

Martinsfest einmal anders feiern

Laternen scheinen am 11.11. ab 18.00 Uhr aus allen Häusern

Liebe Familien,

am 11. November ist der Martinstag, an dem wir an den Heiligen Martin und seine guten Taten denken. In den vergangenen Jahren haben wir zu einem Martinsspiel, dem anschließenden Laternenzug und einem geselligen Beisammensein auf dem Schulhof eingeladen.

In diesem Jahr können wir aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutzverordnungen das Fest nicht in gewohnter Weise feiern. Es soll aber deswegen nicht ausfallen! In der Schule werden wir mit Ihren Kindern über den heiligen Martin sprechen. Sie können zu Hause am Abend das Fest fortsetzen; dazu haben wir folgenden Vorschlag:

Ihr Kind wird eine Tischlaterne aus der Schule mitbringen. Stellen Sie das Licht am Abend um 18 Uhr ins Fenster, nehmen sie sich ein paar Minuten Zeit. Lesen Sie zusammen die Martingeschichte, die wir Ihnen mitgeben, vielleicht mögen Sie auch ein passendes Lied singen (Sie zu Hause im Familienkreis dürfen das!).

Der heilige Martin kann ein Vorbild für uns sein, so dass Sie gemeinsam überlegen können, wo und wie Sie im Kleinen gute Taten tun können. Wo kann ich jemandem helfen, trösten, ermutigen, ein nettes Wort sagen? Wo habe ich das heute schon getan oder kann es noch machen?

Wenn Sie mögen, lassen Sie das Licht noch eine Weile im Fenster stehen. Statt der sonst üblichen Laternenzüge ist dies eine Möglichkeit, das Licht in den Straßen des Dorfes sichtbar zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Jörg von Estorff

PS: Morgens gibt es für alle Kinder eine Martinsbrezel, gestiftet vom Förderverein. Herzlichen Dank!

